
Interdisziplinäres Forum „Jüdische Geschichte und Kultur in der Frühen Neuzeit“

13. Arbeitstagung, 10. – 12. Februar 2012,
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
in Stuttgart-Hohenheim

Jüdische Populärkultur in der Frühen Neuzeit

Programm

Freitag, 10. Februar 2012

18.30 Uhr Abendessen und Begrüßung in der Akademie,
anschließend Vorstellungsrunde und offener Abend

Samstag, 11. Februar 2012

9.00 – 12.30 Uhr *Barbara Staudinger*: Was gesammelt wird – zur Konstruktion einer „Populärkultur“ durch die Jüdische Volkskunde. Einführung

HOCHKULTUR UND POPULÄRKULTUR
Moderation: *Barbara Staudinger*

Rebekka Voß, Hebräisch „Zehn Stämme“ vs. jiddisch „Rote Juden“. Ausdruck divergenter Konzepte in Hoch- und Populärkultur?

Rotraud Ries, Volks- oder Elitenkultur? Torawimpel vom 17. bis zum 19. Jahrhundert

Evi Michels, Ist jiddisches Theater zwischen 1555 und 1876 grundsätzlich Volkstheater?

12.30 Uhr Mittagessen

14.30 – 18.30 Uhr RELIGION UND PERFORMANZ
Moderation: *Rebekka Voß*

Martha Keil, *Hakhschara we-Hag'ala* – kosher und tauglich für Pessach. Die Sakralisierung von Alltagsgegenständen in rabbinischen Quellen des spätmittelalterlichen Aschkenas

Daniel Stein Kokin, Der Sambatjon-Fluss. Transformationen eines Mythos in der frühen Neuzeit

ALLTAGSKULTUR
Moderation: *Rotraud Ries*

Naomi Feuchtwanger-Sarig, A Study in Two and Three Dimensions. Illuminated Manuscripts as Historical Sources

Noa Sophie Kohler, Religion als Freizeitaktivität. Zum Alltag der Juden im deutschen Raum in der frühen Neuzeit

18.30 Uhr Abendessen und anschließend offener Abend

Sonntag, 12. Februar 2012

9.30 – 11.00 Uhr NARRATIVE
Moderation: *Martha Keil*

Astrid Lembke, Eine Leiche im Keller. Das Narrativ der Dämonenhochzeit im *Sefer Qav ha-Yaschar*

Joseph Bamberger, Narrative, Folklore und Geschichte. Jüdische und christliche Legenden im historischen Kontext

11.30 – 12.30 Uhr Schlussdiskussion und weitere Planung, Moderation: *Rotraud Ries*

12.30 Uhr Mittagessen und Ende der Arbeitstagung

Konzeption und Programmplanung:
Barbara Staudinger (Institut für jüdische Geschichte Österreichs, St. Pölten)
Rebekka Voß (Seminar für Judaistik, Goethe-Universität, Frankfurt a.M.)

Organisatorische Leitung:
Rotraud Ries (Johanna-Stahl-Zentrum für jüdische Geschichte
und Kultur in Unterfranken, Würzburg)